

## Ergebnisprotokoll

**der 4. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten  
am 4. Juni 2013 um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Misburg, Waldstraße 9,  
30629 Hannover.**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 18.55 Uhr

---

### **Anwesend:**

(verhindert waren)

Bezirksbürgermeister Klaus Dickneite	(SPD) - Vorsitz
Bezirksratsherr Hannes Amelung	(Piraten)
Bezirksratsherr André Becker	(CDU)
Herr Matthias Behrendt	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsfrau Rita Scholvin	(SPD)
(Bezirksratsherr Maximilian Spohr)	(CDU)

(Herr Malik Aker)

(Herr Janusz Brodalski)

(Herr Rafael Bartosch Schwarz)

Herr Santo Vitellaro

Frau Linda Wilharm

Herr Sinan Yayici

N.N.

stellv. Vorsitz

Von der Verwaltung:

Frau Herzog-Karschunke

(Frau Struiksmä)

Stadtbezirksmanagerin, ausnahmsweise  
für das Protokoll

Bezirksratsbetreuung

### **Tagesordnung:**

#### 1. **Begrüßung**

**Bezirksbürgermeister Dickneite** begrüßte die Anwesenden und bat darum, die Tagesordnung um den TOP 5- Aktivitäten des Integrationsbeirates Misburg-Anderten in Bezug auf Flüchtlingsunterkünfte zu erweitern.

#### 2. **Diskussion über den Flyer**

Frau Scholvin verteilte den zunächst auf Deutsch erstellten Flyer an die Integrationsbeiratsmitglieder. Frau Herzog-Karschunke bedankte sich für die kurzfristige gute Erstellung des Flyers. Es wurden Vorschläge gemacht, ein Logo auf die Vorderseite des Flyers zu bringen. Ziel soll es sein, sofort auf den ersten Blick einen Bezug zum Stadtbezirk Misburg-Anderten herzustellen und gleich zu wissen, dass es sich bei dem Flyer um den Flyer des Integrationsbeirates handelt. Deshalb wurden verschiedene Vorschläge mit Kindern in unterschiedlichen Varianten verworfen.

Letztlich einigten sich die Mitglieder auf einen Vorschlag von Frau Scholvin und Frau Wilharm: **Flaggen unterschiedlicher Nationalitäten sollen jeweils mit einem Willkommensgruß in der jeweiligen Sprache des Landes der Flagge zu sehen sein. Außerdem sollen die**

**Wappen von Misburg und Anderten integriert werden.**

**Es sind alle Integrationsbeiratsmitglieder aufgerufen, sich dazu Gedanken zu machen.**

**Frau Scholvin hat vorgeschlagen, zunächst pro Nationalität nur Auflagen in kleiner Menge drucken zu lassen: jeweils 50 Stück. Damit waren alle einverstanden. Die Druckkosten sind dadurch nicht höher als bei größerer Auflage.**

Die Flyer sollen zunächst in Englisch (Frau Wilharm), Türkisch (Herr Yayici), Russisch (Herr Brodalski), Polnisch (Herr Brodalski) und Italienisch (Herr Vitellaro) gedruckt werden. Um die Übersetzungen kümmern sich die genannten Mitglieder des Integrationsbeirates Misburg-Anderten. Es erhalten zu diesem Zweck alle Integrationsmitglieder die von Frau Scholvin erstellten pdf-Dateien mit dem Protokoll übersandt.

Alle fertiggestellten Übersetzungen sollen zum Drucken zu Frau Scholvin ([rita-scholvin@t-online.de](mailto:rita-scholvin@t-online.de)) gesandt werden. Alle Übersetzungen, die rechtzeitig vor dem 22.06.2013 (100 Jahre Rathaus Trammplatz) fertig gestellt sind, könnten bei der Vorstellung der Integrationsbeiräte mit angeboten werden.

### 3. **Projekte des Integrationsbeirates, hier: Deutschkurs im Bürgerhaus Misburg**

Auf Nachfrage von **Herrn Becker** teilte **Frau Herzog-Karschunke** mit, dass die 22 € Teilnehmerinnen/Teilnehmergebühr die Mindestsumme sei, die die Volkshochschule erhebe. Bei gänzlich kostenlosen Angeboten sei die Wertschätzung für den Kurs nicht so hoch.

**Der Integrationsbeirat Misburg-Anderten war damit einverstanden, insgesamt 650 € als Anschubfinanzierung für einen ersten Deutschkurs im Bürgerhaus Misburg zur Verfügung zu stellen. Es soll für den Flyer in den örtlichen Zeitungen, in den Schulen, im Kulturbüro Misburg-Anderten und durch die Integrationsbeiratsmitglieder selbst geworben werden. Im Internet wird auch ein entsprechender Artikel eingestellt.**

#### **100 Jahre Rathaus Trammplatz, Vorstellung der Integrationsbeiräte am 22.06.2013**

**Frau Herzog-Karschunke** schlug vor, die Sitzungstermine aus dem Einleger des Flyers herauszunehmen, damit der Einleger nicht am Jahresende veraltet ist. Damit waren die Integrationsbeiratsmitglieder einverstanden.

**Frau Scholvin** wird für die Veranstaltung einen übergroßen Flyer als Hingucker drucken lassen und weitere Flyer in Originalgröße mitbringen.

In der Zeit von ca. 11.30 -14.00 Uhr nehmen **Frau Scholvin** und **Frau Wilharm** als Integrationsbeiratsmitglieder an der Veranstaltung teil, **Herr Yayici** wird dazu kommen, wenn es zeitlich passt. Für die Verwaltung nimmt **Frau Herzog-Karschunke** teil.

### 4. **Verschiedenes**

Der Integrationsbeirat Misburg-Anderten verständigte sich darauf, die übernächste Sitzung am **19.11.2013** in den Räumen der AWO Anderten, ehemalige Gemeindeverwaltung Anderten, Torgarten 2, durchzuführen.

5. **Aktivitäten des Integrationsbeirates in Bezug auf Flüchtlingsunterkünfte**

**Herr Dickneite** schlug vor, dass sich der Integrationsbeirat bei den Flüchtlingsunterkünften engagiert. Vielleicht könne man eine Veranstaltung organisieren, auf der die Flüchtlinge und die Bevölkerung eingeladen würden. Die genaue Organisation, Größenordnung usw. müsse noch dezidiert abgesprochen werden. In anderen Stadtbezirken gebe es eine Willkommenskultur für die Flüchtlinge gegeben, es gab Spendenaktionen von Sachspenden, Deutschkursen, Hilfen bei Behördengängen usw.

Ziel insgesamt solle sein, die Bevölkerung in Kenntnis zu setzen, ggf. vorhandene Vorbehalte durch Kennenlernen abzubauen. Der Integrationsbeirat und der ganze Stadtbezirk können als Gastgeber auftreten.

**Der Integrationsbeirat bat darum, Integrationsbeiratsmitglieder aus anderen Stadtbezirken, in denen sich bereits eine Willkommenskultur entwickelt hat, in die nächste Sitzung einzuladen.**

**Die Verwaltung wird versuchen, die 1. Vorsitzende des Vereins „Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e. V.“, Frau Renée Bergmann, einzuladen.**

Eine Unterlage über den Verein wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

**Frau Scholvin** wies auf den **Interkulturellen Kalender** hin. Sie regte an, zu besonderen Tagen ggf. eine Aktion des Integrationsbeirates durchführen zu können. Ein besonderer Tag sei beispielsweise der 10.12.2013- Erklärung der Menschenrechte.

**In der nächsten Sitzung sollen Ideen zu Veranstaltungen des Integrationsbeirates zu besonderen Tagen gesammelt werden. Der TOP wird auf der nächsten Tagesordnung stehen.**

**Herr Becker** schlug vor, sich Flüchtlingswohnheime anzusehen. Herr Amelung, Herr Behrendt, Frau Wilharm, Frau Scholvin und Herr Vitellaro haben Interesse, mitzugehen. Die Verwaltung klärt, inwieweit eine Besichtigung möglich ist.

**Die nächste Sitzung findet am 27.08.2013 um 18.00 Uhr im Rathaus Misburg statt.**

Für das Ergebnisprotokoll:

(Klaus Dickneite)  
(Vorsitzender des Integrationsbeirates  
Misburg-Anderten)

(Herzog-Karschunke)  
(Stadtbezirksmanagement in  
ausnahmsweiser Vertretung für die  
Bezirksratsbetreuung Misburg-And.)